

„BROKEN BANGLES“ – GEWALT AN FRAUEN IN INDIEN



Einsatzmöglichkeit am Gymnasium:

9.1 Exodus, Dekalog und Propheten:

Gott schenkt Freiheit und fordert Gerechtigkeit

8.4 Zwischen Nähe und Distanz:

Jugendliche begegnen der Kirche

10.5 Christentum im Pluralismus von Religionen und Kulturen:

Hinduismus und Buddhismus

Lernziele:

Die SchülerInnen ...

- erfahren aus erster Hand von den Gewalterfahrungen und Diskriminierungen junger indischer Frauen.
- setzen sich mit verschiedenen Lebensmodellen von Frauen in Indien auseinander und erweitern ihr Wissen über die dortigen Lebensbedingungen und Gesellschaftsstrukturen.
- stärken ihr Empathievermögen und üben, die aufgetretenen Fragen und Gefühle verständlich zu formulieren.
- erkennen, dass Glaube Motivation und Kraftquelle sein kann, um sich für andere einzusetzen.
- erfassen, wie gelebter Glaube konkret aussieht und dass dieser lohnend als auch anstrengend bis hin zu lebensgefährlich sein kann.
- verstehen, dass interkulturelle Zusammenarbeit Herausforderung und Chance zugleich ist.



Susanne Riedlbauer

*Referentin für weiterführende Schulen
Abteilung Bildung
missio*

1. UNTERRICHTSEINHEIT:

„BROKEN BANGLES“ – EINE DEUTSCH-INDISCHE DOKUMENTATION

Inhalt	Methode	Medien
Einstieg: Sch betrachten still das Bild. Sie beschreiben, welche Gefühle sie in den Gesichtern zu sehen glauben.	EA/SV	M1 (Folie)
Erarbeitung: L bespricht und verteilt Arbeitsblätter. Der Film „Broken Bangles“ wird angesehen.	LV	M2 (1-6) / Film
Sicherung: Die Geschichten der Frauen (Frage 1-3 auf AB) werden vorgetragen und AB ggf. ergänzt.	SV	M2 (1-6) / M2 (7)
Vertiefung: Das Bild vom Einstieg wird erneut aufgelegt. Es wird geklärt, ob die Zuschreibungen zu Beginn der Stunde zutreffend waren und warum bzw. warum nicht.	UG	M1
Schluss: Die restlichen Fragen (4-6) des AB werden geklärt und notiert.		M2

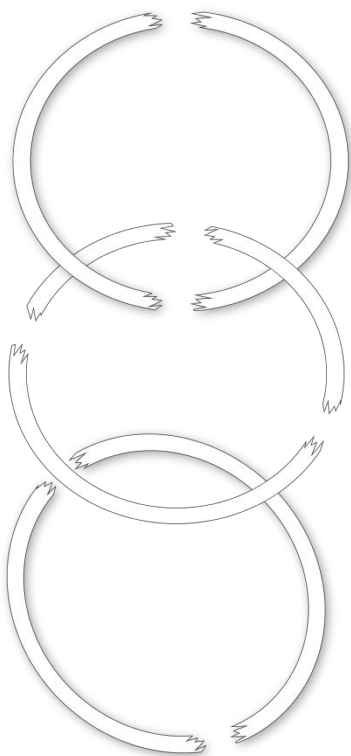
Link zu „Broken Bangles“:

http://www.youtube.com/watch?v=yANg4c0ecPs&list=UU43XEjpu1yWlpKVSivAzi_A



Baustein: „Broken Bangles“ – Gewalt an Frauen in Indien

Gewalt an Frauen in Indien
BROKEN BANGLES



1) Name:

2) Grund für Aufenthalt bei Schwestern:

3) Zusätzliche Informationen:

4) Erläuterung des Filmtitels:

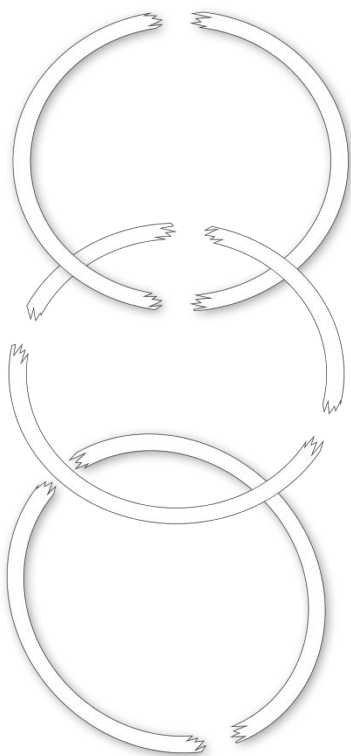
5) Frauenrollen im Film und ihre Unterschiede:

6) Beweggründe und Beispiele für die Hilfe der Schwestern:

Baustein: „Broken Bangles“ – Gewalt an Frauen in Indien

Dear _____

Gewalt an Frauen in Indien
BROKEN BANGLES



1) Name:

2) Grund für Aufenthalt bei Schwestern:

3) Zusätzliche Informationen:

4) Erläuterung des Filmtitels:

5) Frauenrollen im Film und ihre Unterschiede:

6) Beweggründe und Beispiele für die Hilfe der Schwestern:

Baustein: „Broken Bangles“ – Gewalt an Frauen in Indien

Dear _____



Gewalt an Frauen in Indien
BROKEN BANGLES



1) Name:

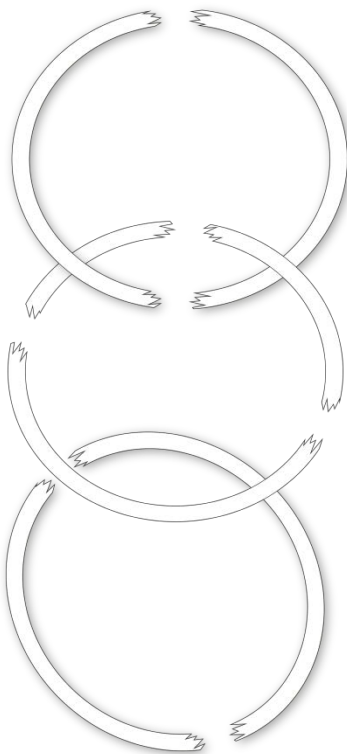
2) Grund für Aufenthalt bei Schwestern:

3) Zusätzliche Informationen:

4) Erläuterung des Filmtitels:

5) Frauenrollen im Film und ihre Unterschiede:

6) Beweggründe und Beispiele für die Hilfe der Schwestern:

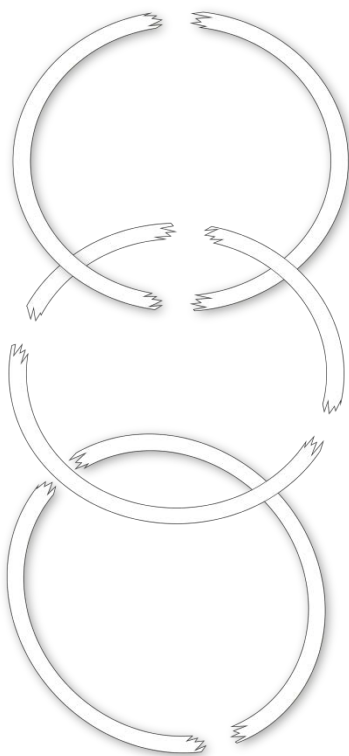


Baustein: „Broken Bangles“ – Gewalt an Frauen in Indien

Dear _____



Gewalt an Frauen in Indien
BROKEN BANGLES



1) Name:

2) Grund für Aufenthalt bei Schwestern:

3) Zusätzliche Informationen:

4) Erläuterung des Filmtitels:

5) Frauenrollen im Film und ihre Unterschiede:

6) Beweggründe und Beispiele für die Hilfe der Schwestern:

Dear _____

Gewalt an Frauen in Indien
BROKEN BANGLES



1) Name:

2) Grund für Aufenthalt bei Schwestern:

3) Zusätzliche Informationen:

4) Erläuterung des Filmtitels:

5) Frauenrollen im Film und ihre Unterschiede:

6) Beweggründe und Beispiele für die Hilfe der Schwestern:

Baustein: „Broken Bangles“ – Gewalt an Frauen in Indien

Dear _____

Gewalt an Frauen in Indien
BROKEN BANGLES



1) Name:

2) Grund für Aufenthalt bei Schwestern:

3) Zusätzliche Informationen:

4) Erläuterung des Filmtitels:

5) Frauenrollen im Film und ihre Unterschiede:

6) Beweggründe und Beispiele für die Hilfe der Schwestern:

Baustein: „Broken Bangles“ – Gewalt an Frauen in Indien

Dear _____

Die Frauen:

1) Kavita:

- wuchs im Waisenhaus auf, sollte von dort in die Prostitution verkauft werden
- lief weg, traf Schwestern am Bahnhof, lernte dort Haushaltsführung
- arbeitete bei einer Familie als Hausmädchen, wurde geschlagen und ausgebeutet
- lief erneut weg, obdachlose Familie nahm sie auf und arrangierte eine Ehe für sie

2) Sunita

- wurde mit 17 Jahren verheiratet (er reich - sie arm), litt unter häuslicher Gewalt und Alkoholproblem ihres Mannes
- zog zurück zu ihrer Mutter, holte Uniabschluss nach
- ihr Ehemann holte sie zurück, sie lief weg
- heute: 21 Jahre alt

3) Parvati

- wurde mit 12 Jahren verheiratet
- ihr Mann wurde wegen Erbstreitigkeiten vermutlich von seinem Bruder (Alkoholiker) ermordet
- sie hat sich für ihre 4 Kinder aufgeopfert, Schwestern unterstützen sie

4) Anju

- ihre Eltern waren wegen Überschwemmung und Verletzung des Vaters in Not
- sie wurde als Kindermädchen in die Stadt geschickt, um Geld zu verdienen
- wurde als Arbeitssklavin (Beschimpfungen, Gewalt) gehalten
- lief weg, Schwestern fanden sie
- heute: 12 Jahre alt

5) Sheilja

- nachdem ihre Eltern verstarben (ermordet durch Onkel), nahm ihre Tante sie wie eigene Tochter auf
- Verwandte wollten sie (ca. 14 Jahre) mit Glassplittern in der Milch umbringen, um an das Erbe (Landbesitz) zu kommen

6) Taranum Fiza

- musste mit 10 Jahren einen 50jährigen Mann heiraten
- litt unter häuslicher Gewalt (evtl. Vergewaltigung durch Ehemann und seine Verwandte)
- gescheiteter Selbstmordversuch und weitere Gewalt
- lief zu ihren Eltern zurück, diese wollten sie töten
- entkam dem Mordversuch, wurde von Schwestern am Bahnhof aufgegriffen
- verliebte sich in einen Mann, der ihr Liebe vorspielte, aber eigentlich verheiratet war und das verschwieg
- Selbstmordversuch, da genug vom Leben
- Schwestern haben sie gerettet

Allgemein:

1) Erläuterung Filmtitel:

- „Broken Bangles“ = zerbrochene Armreifen
- Schmuck unterstreicht Schönheit
- zerbrochene Armreifen = zerbrochene Familien = großes Übel

2) Frauenrollen im Film und ihre Unterschiede

- die Schwestern: Ersatzfamilie, geduldig, liebevoll, motivierend
- Moderatorin: westlichere Kleidung, gutes Englisch, gebildet, dokumentiert den Film
- die Frauen: aus allen Schichten – arm, reich, gebildet, ungebildet, mit und ohne Familie
- Verwandte: Tante, die Nichte geliebt und beschützt hat vs. Mutter, die eigene Tochter töten wollte

3) Beweggründe und Beispiele für die Hilfe der Schwestern:

- werden durch Glauben motiviert: Gottesliebe ist Nächstenliebe
- von Gott berufen, zu helfen
- erhalten viel von den Frauen zurück
- geben Mädchen und Frauen Sicherheit und ein Zuhause
- Frauen werden nach ihrem Bildungsniveau unterrichtet, lernen lesen und schreiben
- fördern Talente und zeigen Zukunftswege auf
- eröffnen Ausbildungsmöglichkeiten: nähen, kochen, gärtnern, mit PC arbeiten
- machen die Frauen stark für ihre Zukunft